

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 219.

Dienstag den 24. September 1889.

(3974)

Präf.-B. 2492.

Amtsdienner - Stelle
eventuell Dienstgehilfenstelle beim I. I. Landesgerichte Klagenfurt oder eine Bezirksgerichts-Dienststelle zu belegen.

Gesucht bis 20. October 1889 an das Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 20. September 1889.

(3982) 3—1

Nr. 4845.

Concurs - Ausschreibung.

Zur Besetzung nachstehender, in der I. I. Männer-Strafanstalt zu Laibach in Erledigung gekommenen Dienststellen wird hiermit der Concurs ausgeschrieben:

1.) Der Stelle eines Gefangenwach-Oberaufsehers II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. und 25proc. Aktivitätszulage, dann dem Genüsse der fatermäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Oberaufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift;

2.) der Stelle eines Gefangenwach-Aufsehers I. Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. d. W. und 25proc. Aktivitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten;

3.) der Stelle von vier provisorischen Gefangenwach-Aufsehern II. Classe, eventuell einer fünften durch die Besetzung der Gefangen-Auf-

sehstelle I. Classe in Erledigung kommenden Stelle eines provisorischen Gefangenwach-Aufsehers II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. d. W. und 25proc. Aktivitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse; als wosfern es sich um die erste Anstellung handelt, der österreichischen Staatsbürgerschaft, des Alters nicht über 35 Jahre, ferner guter Gesundheit, des unbescholtener Vorlebens, der Kenntnis des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes, eventuell den im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., durch Militärdienstleistung begründeten Anspruch auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste,

bis 22. October 1889
bei der gefertigten I. I. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jede erste Anstellung im Aufsichtsdienste ist eine provisorische, und erfolgt die definitive Anstellung erst dann, wenn der Betreffende durch eine mindest einjährige Verwendung sowie Verlässlichkeit und Brauchbarkeit zum Aufsichtsdienste erprobt und die Prüfung aus dem Dienstvorschriften mit gutem Erfolge abgelegt hat.

I. I. Staatsanwaltschaft Laibach, am 21. September 1889.

(3980) 3—1

B. 804.

Concurs - Ausschreibung.

An der einklassigen Volkschule zu Preloka kommt die Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl. und die Funktionszulage per 30 fl. nebst Naturalwohnung verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Gesuche sind

bis 20. October 1. J.

im vorgeschriebenen Wege beim I. I. Bezirksschulrathe in Tschernembl zu überreichen.

I. I. Bezirksschulrathe Tschernembl, am 20sten September 1889.

(3984) 3—1

B. 10.249.

Bezirks - Gebamnenposten.

Die Bezirksgebamnenposten in Dražgoše, Dobrava, Neuozlik, Afriach und Barz im Gerichtsbezirk Bischofslad mit der jährlichen Remuneracion von je 30 fl. sind sofort zu besetzen.

Mit Diplom und Wohlverhaltungszeugnis belegte Gesuche sind bis

15. October 1. J.

hieramt einzubringen.

I. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 15. September 1889.

(3971) 3—2

Nr. 38/Präf.

Gerichtshofenstelle
beim I. I. Bezirksgerichte Gurkfeld ist sofort zu besetzen. Erfordert wird Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift.

Bezahlung je nach Vereinbarung zwischen 30 und 40 fl.

Eigenhändig geschriebene Gesuche sind bis

30. September 1889

hieramt zu überreichen.
I. I. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. September 1889.

(3945) 3—2

St. 349.

Služba učiteljice, eventualno pod- učiteljice.

Na mestni sedemrazredni dekliški ljudski šoli v Ljubljani je popelniti znova ustavljeno mesto učiteljice z letno plačo 600 gold., eventualno mesto producijelice z letno plačo 500 goldinarjev!

Prošnje je vložiti do

21. oktobra letos.

C. kr. mestni šolski svet Ljubljanski, dne 18. septembra 1889.

Predsednik: Grasselli.

Anzeigeblaat.

(3994) 3—1

Nr. 19.283.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom I. I. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amortisierung der bei der Realität des Josef Lovrić von Waitsch Nr. 44, Einlage B. 129 ad Catastralgemeinde Waitsch, auf Grund des Schuldscheines vom 2. April 1839 für Helena, Maria und Antonia Kanarec à per 28 fl. 48 kr. sammt 5proc. Binsen und allfälligen Einbringungskosten per 28 fl. 34½ kr. haftenden Forderung bewilligt worden, und werden alle diejenigen, welche auf vorstehende Forderungen irgendwelche Ansprüche erheben zu können vermeinen, aufgefordert, ihre Rechte so gewiss bis

30. September 1890 anzumelden, als widrigens die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und deren Löschung bewilligt werden würde.

I. I. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. August 1889.

(3995)

Nr. 88 C. C.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concuse August Spoljarić in Laibach wird bekanntgegeben, dass sie von dem vom Mosseverwalter Dr. Karl Ahazhizb am 14. September 1889 überreichten Schlussvertheilungsentwürfe bei ihm oder dem Concurscommissär Einsicht und Abschrift nehmen können, dass sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis 3. October 1889 mündlich oder schriftlich einzubringen, hierauf aber im Falle, dass solche eingebracht werden, bei der auf den

7. October 1889 vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

Laibach am 18. September 1889.
Der Concurscommissär beim I. I. Landesgerichte Martinat m.p.

(3801) 3—3

Nr. 7374.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom I. I. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Gebrüder Košler in Liquidation die executive Bersteigerung der der Maria Mozar in Laibach gehörigen, mit executivem Pfand-

rechte belegten, auf 90 fl. geschätzten und bei Ivan Van, Sattler in Laibach, Theresienstraße Nr. 5, verwahrten Kutsche bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. September

und die zweite auf den

14. October 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf dem Verwahrungsorte: Theresienstraße Nr. 5, bei Johann Van, Sattler, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

I. I. Landesgericht Laibach, am 7ten September 1889.

(3838) 3—2 Nr. 4410/321, 4412/322, 4422/323, 4423/324, 4424/325, 4426/326.

Edict.

Über nachstehende sub praes. 6. Au-gust 1. J. eingebrachten Verjährungs-klagen, als:

1.) Mathias Primosch von Masern Nr. 32 gegen Johann Kromar von Büchelsdorf peto. 21 fl. 37 fr.;

2.) Josefa Žbašnik von Masern Nr. 1 gegen Josef Žbašnik von dort peto. 70 fl.;

3.) Paul Primosch von Masern Nr. 10 gegen Jali Primosch peto. 60 fl.;

4.) desselben gegen Josef, Paul und Mathias Primosch peto. 99 fl. 60 kr.;

5.) Mathias Križ von Masern Nr. 2 gegen Maria Mihič verehlte Križ peto. 75 fl. und

6.) Johann Tschinkel von Masern Nr. 26 gegen Stefan und Maria Tschinkel peto. 33 fl. 30 kr. — wurde die Tag-satzung im Bagatell-, rücksichtlich Summarverfahren auf den

9. October 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und die die Gelegten betreffenden Klags-bescheide ob ihres und ihrer Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Adolf Thuma in Masern zugestellt.

I. I. Bezirksgericht Reisnig, am 8ten August 1889.

(3965) 3—3 Nr. 6899.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Mit Bezug auf den hiergerichtlichen Bescheid vom 8. März 1881, B. 1764, wird hiermit bekannt gemacht, dass über An-suchen der krainischen Sparcasse in Laibach in die Reassumierung der executiven Feilbietung der dem Franz Debenz gehörigen, sub Einlage B. 19 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vor kommenden gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Hausrea-lität am Alten Markte Concr. Nr. 16 neu, 161 alt, gewilligt und hiezu die Termine auf den

23. September und den

28. October 1889,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisaze anberaumt wurden, dass diese Realität bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten und letzten jedoch auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchs-auszug, das Schätzungsprotokoll sowie die Licitationsbedingnisse können während der Amts Stunden hiergerichts eingesehen werden.

I. I. Landesgericht Laibach, am 17ten August 1889.

(3571) 3—3 St. 7038.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani daje na znanje:

V izvršilni zadevi Janeza Rodeta iz Slap proti Ani Schulz iz Ljubljane se je neznamim dedičem in pravnim naslednikom že zamrlih hipotekarnih upnikov: Avgustina Dittla, Margarete Jeraj in Petra Wurnerja in neznano kje bivajočemu hipotekarnemu upniku Francetu Majerju skrbnikom gospod dr. Munda v Ljubljani na njihovo škodo in njihove troške postavlil in se mu je njim namenjeni odlok o izvršilni prodaji nepremičnin zvršenke vročil.

To se jim v to svrho naznana, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 24. avgusta 1889.

(3729) 3—3

Nr. 7469.

Curatorsbestellung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Kikel von Weissenstein, nun unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert, dass der in Sachen des Josef Eppich von Kletsch gegen ihn peto. 200 fl. sammt Anhang erflossene Pfand-rechts-Einverleibungsbescheid B. 5918 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

I. I. Bezirksgericht Gottschee, am 31sten August 1889.

(3925) 3—2

St. 8425.

Razglas.

Druga eksekutivna realna dražba Jakob Radkovičevega, sodno na 2245 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna st. 84 katastralne občine Businja Vas vršila se bode dne

5. oktobra 1889. I.

s poprejnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. septembra 1889.

(3938) 3—2 St. 8261.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznana:

Na prošnjo Jožefe Hočevare iz Germulj dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Čemiču in Janezu Pozun lastnega, sodno na 377 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 45 davne občine Senuse.

Za to se določujeta dva dražbenega dneva, prvi na dan

5. oktobra

in drugi na dan

6. novembra 1889. I., vsakikrat od 11. do 12. ure določenega, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem röku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenični zapisnik in zemljevniki izpisec razgrnjeni so v registraturi na vpopled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 29. avgusta 1889.

(3922) 3—1 Št. 7498, 7607 do 7616,
7761, 7875, 7876, 7890,
7891, 7960, 7988 do
7990, 8026 do 8028,
8341, 8342.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Marko Obermana iz Draščic proti Mariji Prus, rojeni Gustin;

2.) Jakoba Stobljarja iz Jugorja proti Mariji Stoblar od ondot;

3.) Marko Težaka iz Dola proti Ani, Matiji, Markotu, Jakobu, Janezu in Katarini Stoblar od ondot;

4.) Janko Popoviča iz Skemlovca proti Jožefu Zavinskemu, Petru Magovacu iz Radovice, Matiji Ogulinu, Jožefu in Mariji Ogulin ter Markotu Predoviču iz Hrasta;

5.) Stefana Konde iz Gorenjega Suhorja proti Niku Popoviču in Jožefu Sajatoviču iz Jezernice;

6.) Ane Damjanovič iz Drage proti Markotu Predoviču iz Hrasta, Ani, Matiji, Markotu in Jakobu, Janezu in Katri Stoblar iz Dola;

7.) Angije Belopavlovič iz Jugorja proti Ani Popovič iz Jugorja in Matiji Ivec iz Sodnjega Vrha;

8.) Jankota Reba iz Skemlovca proti Markotu, Jankotu, Daki in Marti Popovič iz Skemlovca;

9.) Marije Ivec iz Golise proti Franci Lavridoni iz Metlike;

10.) Martina Petriča iz Ravna proti Ani Petrič od ondot;

11.) Janeza Drganca iz Maline proti Marjeti Ivec, Jakobu Simoniču iz Podrebra, Mariji Petrič iz Črešnovca, Matiji Malenšeku, Janezu, Štefanu, Minku, Ani in Jeri Malenšek iz Maline in Neži Versič;

12.) Ane Petrič iz Vrtače proti Neži Horvat;

13.) Matije Skrinjar iz Semiča proti Juretu Kumpu iz Resen;

14.) Martina Vraničarja iz Slamne Vasi proti Katarini Jakljevič in Martinu Vraničarju;

15.) Janeza Kralja iz Kapliča proti Ani Kralj od ondot;

16.) Janeza Želkota iz Semiča proti Matiji Želkotu ter in zapusčini Jakoba Kobetiča;

17.) Mihaela Malešiča iz Brstovec proti Matiji in Mariji Kambič, Janezu Skrinjarju in Jožefu Simoniču iz Vene Vasi;

18.) Jankota Predoviča iz Skemlovca proti Markotu Popoviču od ondot;

19.) Jele Selakovič iz Drage proti Janezu in Mariji Stepan iz Ravnacev;

20.) Jožefa Bluta iz Mačkovca proti Markotu, Martinu, Neži in Bari Težak iz Dragomlje Vasi;

21.) Ane Jakovčič iz Cerkvič proti Ani Bukove od ondot;

22.) Marije Drganc iz Semiča proti Neži in Matiji Premuta;

23.) Martina Petriča iz Ravna proti Matiji Petriču od ondot;

24.) Marjeti Ivec iz Sodnjega Vrha proti Marjeti Bukovc, Janezu Bukovcu iz Brezove Rebri, Matiji, Jakobu, Antonu in Ani Bukove, Mariji Blut in Janezu Golobu;

25.) Jakoba Raucha iz Semiča proti Janezu Höningmannu, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi zastaranja in dovoljenja izbrisala sledečih terjatev:

ad 1.) 200 gold.; ad 2.) 100 gold.; ad 3.) 45 gold., 45 gold., 45 gold., 45 gold., 45 gold. in 45 gold.; ad 4.) 80 gold., 45 kr., 40 gold. 14 kr., 90 gold. in 52 gold.; ad 5.) 100 gold. in 20 gold.; ad 6.) 52 gold., 45 gold., 45 gold., 45 gold., 45 gold. in 45 gold.; ad 7.) 100 gold. in 49 gold.; ad 8.) 20 gold., 20 gold., 20 gold. in 50 gold.; ad 9.) 100 gold.; ad 10.) 95 gold.; ad 11.) 540 gold., 25 gold., 106 gold., 30 gold., 30 gold., 150 gold., 25 gold. in 360 gold.; ad 12.) 100 gold.; ad 13.) 130 gold.; ad 12.) 40 gold., 35 gold., 150 gold.; ad 14.) 35 gold., 31 kr., 150 gold.; ad 15.) 39 kr.; ad 16.) 22 gold. 30 $\frac{3}{4}$ kr.; ad

19.) 15 gold. in 15 gold.; ad 20.) 45 gold. 37 $\frac{1}{4}$ kr.; ad 21.) 23 gold. 20 kr.; ad 22.) 10 gold. in 10 gold.; ad 23.) 40 gold.; ad 24.) 30 gold. 50 kr. in ad 25.) 40 gold. določuje se razprava ad 1 do 10, 12 do 17 v skrajšanem, ad 11 v ustrem in ad 18 do 25 v malotnem postopku na dan

4. oktobra 1889. I.
ter so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča toženih istim postavljenemu kuratorju gosp. Juretu Badovinacu iz Metlike vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. septembra 1889.

(3866) 3—1 Št. 2600.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

1.) Gregoriju Strmecu iz Gumnišč; 2.) Nacetu, Jakobu in Ani Tomšič, Mariji Šuštaršič in Antonu Kunsteljnju iz Malega Globocega; 3.) Jožetu Stravsu iz Dvora; 4.) Juriju Hočevarju iz Gradenca; 5.) Jakobu in Katarini Vidmar iz Gradenca; 6.) Jožetu in Urši Plut iz Vrha, Janezu Irlachu iz Brega in Gregriju Kaduncu iz Žužemberka; 7.) Janezu Glibi iz Gradenca; 8.) Jarneju Strhiši, Simonu in Ani Blatnik iz Gradenca; 9.) Antonu Gregorčiču, Jakobu in Jožetu Jernejčiču, vsi iz Malega Globocega; 10.) Janezu, Mici in Franciški Zajec iz Vel. Korena; 11.) Franu, Antonu in Janezu Novaku iz Velicega Korena; 12.) Mariji Glavič iz Velikega Globocega; 13.) Janezu Papežu iz Retja; 14.) Jožetu Oberstarju iz Sel pri Zvirčah; 15.) Francetu Rošlu iz Stavče Vasi; 16.) Martinu Kastelicu iz Višenj st. 27; 17.) Juriju Oberstarju iz Sel pri Zvirčah; 18.) Mihi Stuparju iz Sodinje Vasi; 19.) Mihi in Janezu Stuparju iz Sodinje Vasi; 20.) Jožetu Ostermanu iz Žužemberka, oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča in bivanja:

a) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe radi pripomestovanja zemljišč: ad 1.) Marko Stermec iz Gumnišč de praes. 11. julija 1889, št. 2600, na vlogo št. 148 davčne občine Velična Vas; ad 2.) Jože Kunstelj iz Velicega Globocega de praes. 27. avgusta 1889, št. 3214, na vlogo št. 44 davčne občine Veliko Globoko; ad 3.) Ana Stravs, odovljena Hren iz Dvora de praes. 2.ega julija 1889, št. 2502, na vlogo št. 343 davčne občine Dvor; ad 18.) Fran Stupar iz Sodinje Vasi de praes. 29.ega avgusta 1889, št. 3238, na vlogo št. 118 davčne občine Dvor; ad 20.) Anton Ubec iz Žužemberka de praes. 22.ega avgusta 1889, št. 3124, na vlogo št. 393 davčne občine Veliko Liplje;

b) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe radi priznanja sprejetega plačila, oziroma dovoljenja sledečih terjatev: ad 4.) Janez in Marija Baldan iz Gradenca de praes. 17.ega julija 1889, št. 2677, radi 100 gold. s pr.; ad 5.) Fran in Marija Kikelj iz Gradenca de praes. 17. julija 1889, št. 2678, radi 100 gold. in 30 gold. s pr.; ad 6.) Janez Župec iz Budgane Vasi de praes. 17. julija 1889, št. 2679, radi 80 gold., 80 gold., 87 gold. in 17 gold. s pr.; ad 7.) Jakob Blatnik iz Gradenca de praes. 17. julija 1889, št. 2680, radi 60 gold. s pr.; ad 8.) Martin Blatnik iz Gradenca de praes. 17. julija 1889, št. 2681, radi 39 gold. 40 kr., 10 gold. in 10 gold. s pr.; ad 9.) Jože Jernejčič iz Malega Globocega de praes. 19. avgusta 1889, št. 3061, radi 100 gold., 40 gold. in 20 gold. s pr.; ad 10.) Anton Mauser iz Velikega Korena de praes. 21. avgusta 1889, št. 3103, radi 100 gold. in 80 gold. s pr.; ad 11.) Jože Novak iz Velikega Korena de praes. 21. avgusta 1889, št. 3104, radi 40 gold. s pr.; ad 12.) Marija Grm iz Malega Globocega de praes. 21. avgusta 1889, št. 3105, radi 81 gold. 40 kr. s pr.; ad

19.) Fran Stupar iz Sodinje Vasi de praes. 29. avgusta 1889, št. 3237, za 20 gold. 58 kr. s pr.; c) da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe zaradi dolžnih terjatev: ad 13.) Janez Blatnik iz Prevolja de praes. 29. junija 1889, št. 2459, za 143 gold. 62 $\frac{1}{4}$ kr.; ad 14.) Jakob Hočevar iz Kala de praes. 2. julija 1889, št. 2500, za 41 gold. 25 kr. s pr.; ad 15.) Janez Pucelj iz Stavče Vasi de praes. 23. julija 1889, št. 2772, za 53 gold. s pr.; ad 16.) Jakob Turek iz Žvirč de praes. 20. avgusta 1889, št. 3081, za 5 gold. 94 kr. s pr.;

d) da je pri tem sodišči vložila proti njim tožbo radi priznanja kupne pogodbe: ad 17.) Neža Molek iz Sel de praes. 20. julija 1889, št. 2477.

V teh tožbah določil se je narók za sumarno, oziroma bagatelno postopanje: ad 1, 2, 3, 18 in 20 na dan

7. oktobra,

ad 4 do 12 in 19 na dan

11. oktobra,

ad 13 do 16 in 17 na dan

12. oktobra 1889. I.,

vsakikrat ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem.

Toženim postavl se je skrbnikom na čin ad 1.) Bernard Pucelj iz Orlaka; ad 3.) Janez Zajmec iz Podgojnega; ad 2, 4 do 12, 14, 15, 16, 17, 18 in 19 Fran Florijančič iz Žužemberka in ad 13.) Jurij Pile iz Prevolja, katerim so se te tožbe izročile.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo ohrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 1. septembra 1889.

(3899) 3—1 Št. 20.549.

Razglas.

Neznan kje bivajočemu Matevžu Brajerju iz Sostrega, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je zoper nje vložil Anton Remec, posestnik iz Zadvora št. 10 (po dr. Tavčarji) tožbo de praes. 3. septembra 1889, št. 20.549, zaradi pripomestovanja vložne št. 21 katastralne občine Sostro, ter je o tej tožbi dan za redno ustno razpravo določen na

11. oktobra 1889. I.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r.

Tožencem imenoval se je gospod dr. Fran Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. septembra 1889.

(3645) 3—2 Št. 18.424.

Oklic.

Umrlemu Martinu Kehne, Kerhne alias Kahne, iz Sostrega št. 4, oziroma njega neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Franc Porenta, posestnik iz Sostrega št. 4 (po dr. Ivanu Tavčarji) tožbo de praes. 10. avgusta 1889, št. 18.424, na priznanje lastnine zemljišča vložni št. 4 in 5 katastralne občine Orle potom dosedenja, ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

11. oktobra 1889. I.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. pr.

Tožencem imenoval se je Jožef Korbar iz Spodnje Hrušice kuratorjem ad actum, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. avgusta 1889.

(3927) 3—1

Št. 8645.

Razglas.

V dne 12. oktobra 1889. I. vršila se bode druga eksekutivna dražba Martin Nemaničevih, sodno na 2766 gold. cenjenih zemljišč iz Božjakovega hišna št. 7 s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. septembra 1889.

(3926) 3—1 Št. 8605 do 8608, 8610.

Razglas.

Neznan kje bivajočemu tabularnemu upniku Ivanu Meklenšku iz Vinomera, potem neznan kje bivajočim Ivanu Ivanetiču sen. in Ani Ivanetič, kakor tudi Antonu Zoretiču iz Metlike, Niko Kostelcu iz Draščic, Mariji Plesec iz Vidosič in Marjeti Plesec iz Rozalnice, Katarini Kozjan iz Draščic, kakor tudi nekje v Hrvatske bivajoči Bari Kozjan iz Draščic in slednji Francetu in Mariji Fux iz Metlike imenuje se skrbnikom na čin g. Leopold Gangl v Metliki, ter se mu vročijo dotočni odloki št. 8605 do 8608, 8610.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. septembra 1889.

(3770) 3—1 Nr. 18.683.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanz-Procuratur in Laibach die executive Bersteigerung der dem uij. Franz Ironja von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 1118 fl. geschätzten Realität sammt fundus instructus in der Grundbuchs-Einlage Nr. 48 ad Katastralgemeinde Brunndorf bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. October

und die zweite auf den

13. November 1889, jedesmal vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 19. August 1889.

(3757) 3—1 Nr. 5836.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des John Whithead, Fabrikbesitzer in Fiume (durch den Machthaber Dr. Pallua), die executive Bersteigerung der dem Anton Jellovčić von Feistritz Nr. 1, resp. dessen Verlassenschaftsmasse gehörigen, gerichtlich auf 17.755 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 5 der Katastralgemeinde Feistritz bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. October

und die zweite auf den

Subscription auf Jó-Sziv-Lose.

Sicherstellungsfonds fl. 1,100.000 Nominale 5% ungarische Papierrente und fl. 50.000 bar.

PROSPECT.

Der ungarländische Humanitäts-Verein „Jó-Sziv“ («Gutes Herz») emittierte Anfangs October 1888 durch die vornehmsten Budapester Geld- und Credit-Institute ein Losanlehen, bestehend aus 750.000 Stücken à fl. 2,—, eingetheilt in 7500 Serien mit je 100 Losen. Am 2. October 1888 wurden hievon 450.000 Stück in Ungarn zur Subscription aufgelegt und später 100.000 Stück frei-händig verkauft. Von einer Subscription in Oesterreich musste, mit Rücksicht auf die Unklarheit der damals bestandenen gesetzlichen Bestimmungen, abgesehen werden. Durch das Gesetz vom 28. März 1889 wurden die genannten Lose jedoch zum Handel in Oesterreich zugelassen, wenn sie den österreichischen Stempel tragen. Wir bringen daher den ganzen restlichen Vorrath von

200.000 Jó-Sziv-Losen

in vorschriftsmässig gestempelten Stücken hiemit zur öffentlichen Subscription.

Laut Verlosungsplan erfolgt die Rückzahlung der ganzen Anleihe innerhalb 60 Jahren, in welchem Zeitraume 130 Gewinnziehungen mit Haupttreffern von fl. 30.000, fl. 20.000, fl. 18.000, fl. 15.000 und fl. 10.000 abgehalten werden.

Die Auszahlung der Treffer erfolgt fünfzehn Tage nach der Ziehung.

Zur Sicherstellung der ganzen Anleihe dient ein Fond von fl. 1,100.000 Nominale 5%ige ungarische Papierrente und fl. 50.000 Bargeld, welcher bei dem ungarischen Bodencredit-Institute hinterlegt ist und von demselben verwaltet wird.

Die Jó-Sziv-Lose sind an der Budapester Börse cotiert und im officiellen Coursblatte der selben notiert.

Die Subscription auf die bezeichneten 200.000 Stücke findet statt

am 2. und 3. October d. J. zum Course von fl. 4·90 per Stück

in Wien bei der Wechselstuben-Actiengesellschaft „Mercur“, Wollzeile 10 und Strobelgasse 2, und bei sämmtlichen grösseren Bank- u. Wechslergeschäften.

In Laibach bei Herrn J. C. Mayer.

In Klagenfurt bei Herrn Joh. Suppan und Herren Menner & Nagló's Nachfolger.

Für jedes subscribierte Los ist eine Caution von fl. 1.— in Barem zu erlegen, welche bei Bezug der auf die Anmeldung entfallenden Stücke entweder verrechnet oder rückerfolgt wird.

Die Zahl der subscribierten Stücke unterliegt im Falle der Ueberzeichnung einer Reduction, welche dem Ermessen der Emissionsstelle überlassen bleibt.

Die entfallenden Lose sind in der Zeit vom 5. bis 12. October d. J. von den Zeichnern gegen Erlag des Preises zu übernehmen.

Wien am 21. September 1889.

Wechselstuben-Actiengesellschaft

„MERCUR“

Wien, I., Wollzeile 10 und Strobelgasse 2.